

Die Gemeinde steht **Ⓐ**; ggf. werden die Gruppen **①** und **②** benannt.  
Die letzte Strophe singen alle **Ⓐ** gemeinsam.

① Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! Kommt her, zu  
seinem Dienst euch stellt, kommt mit Froh-locken,  
säumet nicht, kommt vor sein hei-lig An-gesicht.

② Erkennt, dass Gott ist unser Herr,  
der uns erschaffen ihm zur Ehr,  
und nicht wir selbst: durch Gottes Gnad  
ein jeder Mensch sein Leben hat.

① Er hat uns ferner wohl bedacht  
und uns zu seinem Volk gemacht,  
zu Schafen, die er ist bereit  
zu führen stets auf gute Weid.

② Die ihr nun wollet bei ihm sein,  
kommt, geht zu seinen Toren ein  
mit Loben durch der Psalmen Klang,  
zu seinem Vorhof mit Gesang.

① Dankt unserm Gott, lobsinget ihm,  
rühmt seinen Namen mit lauter Stimm;  
lobsingt und danket allesamt!  
Gott loben, das ist unser Amt.

② Er ist voll Güt und Freundlichkeit,  
voll Lieb und Treu zu jeder Zeit;  
sein Gnad währt immer dort und hier  
und seine Wahrheit für und für.

Ⓐ Gott Vater in dem höchsten Thron  
und Jesus Christ, sein ein'ger Sohn,  
samt Gott, dem werten Heilgen Geist,  
sei nun und immerdar gepreist.

T: David Denicke 1646 nach C. Becker 1602; Str 7 Lüneburg 1652.

M: um 1358, Hamburg 1598, Hannover 1646 - EG 288 / GL 144

[www.oekumenisches-stundengebet.de](http://www.oekumenisches-stundengebet.de). Für gottesdienstlichen Gebrauch CC-BY-NC-ND 4.0